

Artikel zum Kiezdeutsch

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 15. Februar 2016 17:04

Ich meinte das anders - ich muss mich noch mal mit den Wiese-Postulaten inhaltlich beschäftigen. Ich habe das auch schon alles mal unterrichtet und bin auch in dieser Geschichte mit Transkriptanalyse und deskriptiver und normativer Grammatikschreibung usw. ganz gut drin. Aber bei der Wiese und ihren "Followern" war ich mir nicht so ganz sicher, ob die da nicht auch ein bisschen in einer "Fantasiewelt" leben ... siehe "Sogar im Lehrerzimmer hörte sie Folgendes: "Welches Kino geht ihr denn?" - "Wir gehen Titanium."

Marossek: "Je verbreiteter diese vereinfachte Art zu sprechen unter Jugendlichen ist, desto mehr Einfluss übt sie nach und nach auf Erwachsene ohne Migrationshintergrund aus, die beruflich oder anderweitig viel mit ihnen zu tun haben", erklärt sie. "Die Lehrer nehmen das natürlich dann mit nach Hause und so verbreitet sich das." aus dem verlinkten Artikel.

Das meinte ich mit "Kiezferne" - sollten Berliner Lehrer tatsächlich so sprechen, dann ist das für mich ein andere Welt